

Ute Weber

Dipl. Designerin (FH)

Griegweg 48 | 82538 Geretsried

Fon Fax 08171 | 52 94 00

u.weber@uteweber-grafikdesign.de

www.uteweber-grafikdesign.de

Referenzen und Projekte

Ute Weber

Dipl. Designerin (FH)
Griegweg 48 | 82538 Geretsried
Fon Fax 08171 | 52 94 00
u.weber@uteweber-grafikdesign.de
www.uteweber-grafikdesign.de

Referenzen

Verlage

- | | |
|-------------------------------------|--|
| Berlitz Publishing: | <ul style="list-style-type: none"> • Innenlayout für Spachlernkrimis |
| Bund Verlag: | <ul style="list-style-type: none"> • Coverdesign für Fachbücher, • Cover- und Innengestaltung von Fachzeitschriften |
| Deutscher Wirtschaftsdienst: | <ul style="list-style-type: none"> • Coverdesign für Fachbücher und Loseblattwerke • Gestaltung von CD-Labels • Innenlayout für Loseblattwerke |
| Diesterweg Verlag: | <ul style="list-style-type: none"> • Coverdesign |
| Langenscheidt Verlag: | <ul style="list-style-type: none"> • Coverdesign für Sprachbücher • Innenlayout und Einseitengestaltung für Sprachlehrgänge • Layout von Lern-Karteikarten und Lesezeichen • Innengestaltung von CD/DVD-Booklets |
| Luchterhand Fachverlag: | <ul style="list-style-type: none"> • Coverdesign für juristische, betriebswirtschaftliche und pädagogische Fachbücher • Coverdesign und Innenlayout für juristische Fachzeitschriften |
| Mentor Verlag: | <ul style="list-style-type: none"> • Innenlayout, Grafiken und Z-Cards für schulbegleitendes Lehrmaterial |
| Michelin APA Publications: | <ul style="list-style-type: none"> • DTP-Arbeiten für Reiseführer |
| Polyglott Verlag: | <ul style="list-style-type: none"> • Innenlayout der gesamten Reiseführer-Buchreihen • Covergestaltung und Innenlayout der Sonderpublikationen (B2B) • DTP-Arbeiten für Reiseführer |

Institutionen

- | | |
|-------------------------|--|
| Goethe-Institut: | <ul style="list-style-type: none"> • Innenlayout für die Printpublikationen für das »Fernstudienprojekt zur Fort- und Weiterbildung im Bereich Germanistik und Deutsch als Fremdsprache« unter Berücksichtigung der Layoutadaption für eine Lernplattform im Internet (Moodle) • Projekt »Schule im Wandel«: Design Logo, Flyer, Plakat • Coverdesign, Innenlayout, Design CD-Label für das Projekt »Die Macht der Sprache« |
|-------------------------|--|

Gesundheitswesen

Entwicklung des Corporate Design in unterschiedlichen Umfängen für Ärzte und Heilpraktiker.

Ute Weber

Dipl. Designerin (FH)
Griegweg 48 | 82538 Geretsried
Fon Fax 08171 | 52 94 00
u.weber@uteweber-grafikdesign.de
www.uteweber-grafikdesign.de

Projekte
Logo, Corporate Design



Ute Weber

Dipl. Designerin (FH)
Griegweg 48 | 82538 Geretsried
Fon Fax 08171 | 52 94 00
u.weber@uteweber-grafikdesign.de
www.uteweber-grafikdesign.de

Projekt: Corporate Design
Kunde: Dres. Czell



◀ Visitenkarte
▼ Briefbogen



Ute Weber

Dipl. Designerin (FH)
Griegeweg 48 | 82538 Geretsried
Fon Fax 08171 | 52 94 00
u.weber@uteweber-grafikdesign.de
www.uteweber-grafikdesign.de

Projekt: Corporate Design
Kunde: Dres. Czell



**dr. Lorenz Czell
dr. Ildiko Czell**
MU Budapest

Kieferorthopäden
 Bahnhofstraße 28
 82515 Wolfratshausen
 Telefon 0 81 71 / 7 88 00
 Telefax 0 81 71 / 2 71 63
 E-mail dres.czell@web.de

Name: _____

Wir bitten, diese Terminkarte bei jedem Besuch mitzubringen und in der Anmeldung abzugeben.



**dr. Lorenz Czell
dr. Ildiko Czell**
MU Budapest

Kieferorthopäden
 Bahnhofstraße 28
 82515 Wolfratshausen
 Telefon 0 81 71 / 7 88 00
 Telefax 0 81 71 / 2 71 63
 E-mail dres.czell@web.de

Mo.	Di.	Mi.	Do.	Datum	um	Uhr
				Datum	um	Uhr
				Datum	um	Uhr
				Datum	um	Uhr
				Datum	um	Uhr
				Datum	um	Uhr
				Datum	um	Uhr
				Datum	um	Uhr
				Datum	um	Uhr
				Datum	um	Uhr
				Datum	um	Uhr
				Datum	um	Uhr
				Datum	um	Uhr
				Datum	um	Uhr
				Datum	um	Uhr
				Datum	um	Uhr
				Datum	um	Uhr
				Datum	um	Uhr
				Datum	um	Uhr
				Datum	um	Uhr

Name: _____

Wir bitten, diese Terminkarte bei jedem Besuch mitzubringen und in der Anmeldung abzugeben.



**dr. Lorenz Czell
dr. Ildiko Czell**
MU Budapest

Kieferorthopäden
 Bahnhofstraße 28
 82515 Wolfratshausen
 Telefon 0 81 71 / 7 88 00
 Telefax 0 81 71 / 2 71 63
 E-mail dres.czell@web.de

Bescheinigung
 einer Kieferorthopädischen Behandlung
 zur Vorlage
☐ in der Schule
☐ beim Arbeitgeber

Patient _____
 Datum _____
 Uhrzeit _____
 Unterschrift _____



**dr. Lorenz Czell
dr. Ildiko Czell**
MU Budapest

Kieferorthopäden
 Bahnhofstraße 28
 82515 Wolfratshausen
 Telefon 0 81 71 / 7 88 00
 Telefax 0 81 71 / 2 71 63
 E-mail dres.czell@web.de

Sehr verehrte Frau Kollegin!
 Sehr geehrter Herr Kollege!
 Aus kieferorthopädischen Gründen bitte ich bei dem Patienten
 _____ um die **Extraktion**
 von _____
 von _____

☐ da ein Größenmaßverhältnis zwischen Zahn- und Kiefergröße vorliegt
☐ da der Zahn nicht erhaltungswürdig ist
☐ da eine Ausgleichsextraktion erforderlich ist
☐ da der Zahndurchbruch gesteuert werden soll
☐ gesteuerte Extraktion nach Holz
☐ _____ soll der Durchbruch ermöglicht werden
☐ _____ soll(en) eingestellt werden
☐ dento-alveolärer Ausgleich der Dysgnathie
☐ da die Mittellinie eingestellt werden soll
☐ Nichtanlage von _____
☐ Resorptions-Störungen
☐ Sonstiges _____

Mit freundlichen kollegialen Grüßen
 Wolfratshausen, den _____

☐ die Panorama-Aufnahme vom _____
☐ liegt bei ☐ wurde dem Pat. mitgegeben ☐ Das Einzel-Röntgenbild vom _____
☐ kann angefordert werden.
 Wir bitten um Rückgabe nach Einsichtnahme



**dr. Lorenz Czell
dr. Ildiko Czell**
MU Budapest

Kieferorthopäden
 Bahnhofstraße 28
 82515 Wolfratshausen
 Telefon 0 81 71 / 7 88 00
 Telefax 0 81 71 / 2 71 63
 E-mail dres.czell@web.de

- ▲▲ ◀ Terminheft, Vorderseite
- ▲▲ ▲ Terminheft, Innenseite
- ▲ ◀ Bescheinigung
- ▲ ▲ Weiterbehandlung
- ◀ Adressaufkleber

Ute Weber

Dipl. Designerin (FH)
Griegeweg 48 | 82538 Geretsried
Fon Fax 08171 | 52 94 00
u.weber@uteweber-grafikdesign.de
www.uteweber-grafikdesign.de

Projekt: Corporate Design
Kunde: Dr. Kőrösy

Dr. med. Péter Kőrösy
Univ. Debrecen

Facharzt für Innere Medizin
Hausärztlicher Internist

Sprechzeiten: Vormittag Mo, Mi, Do, Fr 8:00 – 12:00 Uhr
Samstag 9:00 – 12:00 Uhr
Nachmittag Mo, Do 16:00 – 19:00 Uhr
Di 14:00 – 19:00 Uhr

Tegernseeweg 3
82538 Geretsried

Telefon 0 81 71 / 5 23 61
Fax 0 81 71 / 90 92 99
E-Mail dr.korossy@t-online.de



Mein nächster Termin:

Visitenkarte
◀◀ Vorderseite
◀ Rückseite

Dr. med. Péter Kőrösy
Univ. Debrecen

Facharzt für Innere Medizin
Hausärztlicher Internist

Dr. med. Péter Kőrösy, Tegernseeweg 3, 82538 Geretsried
Telefon 0 81 71 / 5 23 61, Fax 0 81 71 / 90 92 99
Um telefonische Voranmeldung wird gebeten.



◀ Praxisschild

Dr. med. Péter Kőrösy
Univ. Debrecen

Facharzt für Innere Medizin
Hausärztlicher Internist

PRAXISÜBERNAHME

Zum **01.04.2009** übernehme ich als offizieller Nachfolger die Praxis von
Dr. med. Bernhard Übelacker, Tegernseeweg 3, 82538 Geretsried.
Die bisherigen internistischen Aufgabengebiete bleiben bestehen.
Ich freue mich auf eine vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Sprechzeiten: Vormittags Mo, Mi, Do, Fr 8:00 – 12:00 Uhr
Samstag 9:00 – 12:00 Uhr
Nachmittags Mo, Do 16:00 – 19:00 Uhr
Di 14:00 – 19:00 Uhr
Hausbesuche nach Vereinbarung.

Dr. med. Péter Kőrösy, Tegernseeweg 3, 82538 Geretsried,
Telefon 0 81 71 / 5 23 61, Fax 0 81 71 / 90 92 99



◀ Anzeige

Ute Weber

Dipl. Designerin (FH)
Griegeweg 48 | 82538 Geretsried
Fon Fax 08171 | 52 94 00
u.weber@uteweber-grafikdesign.de
www.uteweber-grafikdesign.de

Projekt: Corporate Design
Kunde: Praxis für Naturheilverfahren
Ulrike Geißert-Barry



Flyer
◀ Vorderseite
▼ Innenseite



Visitenkarte
◀ Vorderseite



Visitenkarte
◀ Rückseite

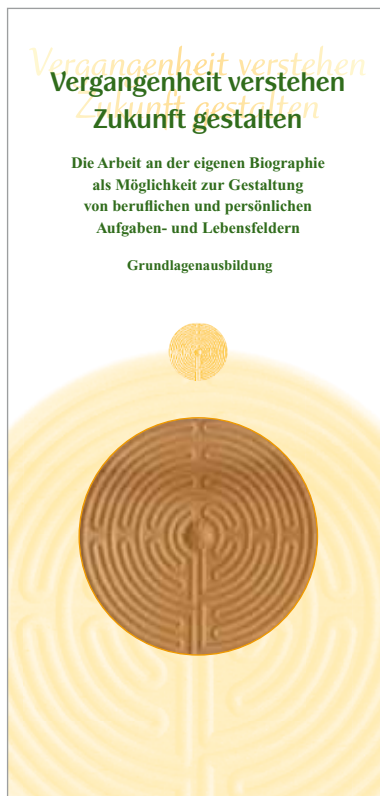


Ute Weber

Dipl. Designerin (FH)
Griegeweg 48 | 82538 Geretsried
Fon Fax 08171 | 52 94 00
u.weber@uteweber-grafikdesign.de
www.uteweber-grafikdesign.de

Projekt: Design Flyer und Anzeige

Kunde: Psychotherapeutische Praxis R. Neumeier



Flyer

◀ Vorderseite

▼ Innenseite



▲ Anzeige

Der menschliche Lebensgang ist in seinem individuellen Verlauf immer ein großes Geheimnis. Unterschiedlichste, meist unbewusste Einflüsse prägen den Weg eines jeden Menschen. Häufig ist dieser Weg auch gezeichnet durch immer wiederkehrende Ereignisse und sich wiederholende Lebensumstände oder Begegnungen, die sich wie ein „roter Faden“ durch das Leben ziehen.

Die Arbeit an der eigenen Biographie ist ein bewährtes therapeutisches Instrumentarium, das den Menschen in die Lage versetzt, seinen Lebensgang immer unabhängiger von alten Wiederholungen zu gestalten. Dabei spielen die Einblicke in die verborgenen Zusammenhänge des Lebenslaufes eine wichtige Rolle.

Wie eine Blüte möchte sich auch das menschliche Bewusstsein im Lauf des individuellen Lebensweges immer mehr weiten und eine Verbindung herstellen zwischen den irdischen und den himmlischen Kräften.

In dieser Ausbildung soll der Blick geschult und ein Verständnis entwickelt werden für die Gesetzmäßigkeiten der unterschiedlichen Rhythmen und Einflüsse in Kindheit, Jugend und Erwachsenenalter.

Durch eine tiefere Einsicht in die Hintergründe der eigenen Biographie kann exemplarisch zum Einen die Möglichkeit entstehen, den weiteren Lebenslauf bewusster zu gestalten und gegebenenfalls andere Menschen in dieser Bemühung zu unterstützen,

Das Labyrinth gilt als Symbol für den geheimnisvollen Lebensgang des Menschen hin zu seiner inneren Bestimmung – hier das Motiv des „Labyrinth von Chartres“ als Holzarbeit.

- Auf welche Weise entstehen die verschiedenen Wiederholungsrhythmen im Leben?
- Gibt es Möglichkeiten, diese Rhythmen zu nutzen oder zu verändern?
- Welchen Gesetzen folgen die Einflüsse, die uns ständig begegnen?
- Wie können wir vor dem Hintergrund unserer individuellen Biographie unser Leben eigenständig gestalten und formen?

Im Kursverlauf werden auf Wunsch **Einzelgespräche** begleitend angeboten, um die persönliche Wahrnehmung zum biographischen Lebenslauf zu vertiefen und individuelle Fragestellungen intensiver zu bearbeiten. Die eigene Biographie gibt dabei beispielhaft die Möglichkeit, auch andere Menschen in ihren individuellen Rhythmen angemessen und kompetent zu begleiten und zu unterstützen.

Diese Ausbildung ist für Personen geeignet, die in pädagogischen, therapeutischen, sozialen oder personalbezogenen Arbeitsbereichen oder Lebensfeldern tätig sind.

zum Anderen kann sich daraus aber auch ein tieferes Verstehen für die Lebensumstände anderer Menschen entwickeln. Ziel dieser Grundlagenausbildung ist die Vermittlung und Erarbeitung eines therapeutischen und pädagogischen Instrumentariums, das zu einer bewussten Gestaltung von Lebenszeit befähigen soll.

So werden uns an den geplanten Wochenenden viele Fragen leiten und begleiten, wie:

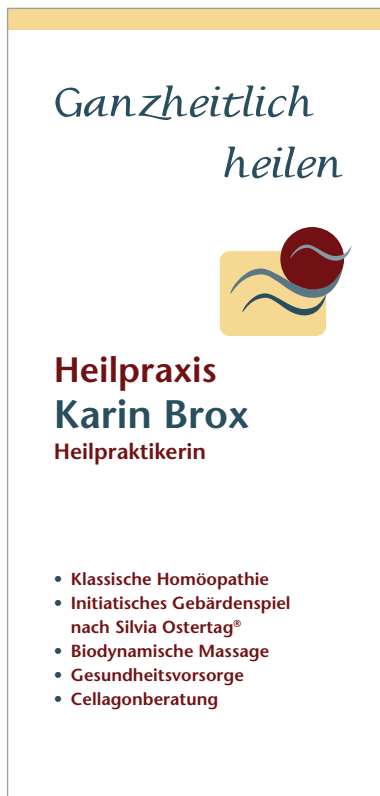
- Welche Bedeutung haben Begegnungen für die Weichenstellung auf dem individuellen Lebensweg und welchen Gesetzmäßigkeiten folgen sie?

Seminarraum in der Praxis

Ute Weber

Dipl. Designerin (FH)
Griegeweg 48 | 82538 Geretsried
Fon Fax 08171 | 52 94 00
u.weber@uteweber-grafikdesign.de
www.uteweber-grafikdesign.de

Projekt: Corporate Design
Kunde: Heilpraxis Karin Brox



Flyer

◀ Vorderseite

▼ Innenseite



◀ Visitenkarte
Vorderseite



◀ Anzeige

Klassische Homöopathie

»Es gibt keine Krankheiten,
es gibt nur kranke Menschen!«

Samuel Hahnemann (1755–1843), der Begründer der Homöopathie, sprach bei Erkrankungen von der »Verstimmung« der Lebenskraft des Menschen und erkannte diese als eigentliche Krankheitsursache.

Die unsichtbare Verstimmung durchdringt den Menschen ganz und drückt sich in unzähligen, sichtbaren Krankheitszeichen aus, wie man sie z.B. bei akuten Infekten und Entzündungen, Kopf-, Rücken- und Gelenkschmerzen, Hauterkrankungen, Organerkrankungen bis hin zu den verschiedensten psychischen Symptomen findet.

In einem ausführlichen Erstgespräch (Anamnese) verschafft sich der Therapeut ein Bild von dieser ganz individuell verstimmten Lebenskraft des Kranken.

Zu diesem Bild gehören neben den Krankheitssymptomen auch die ganze Persönlichkeit des Patienten, wie z.B. seine Alltagsgewohnheiten, seine Vorlieben und Abneigungen sowie seine Familiengeschichte. Die homöopathischen Heilmittel werden aus Pflanzen, Mineralien und Substanzen aus dem Tierreich hergestellt.

Die Heilkraft der passenden Arznei bringt die Lebenskraft des Patienten zunehmend wieder in Ordnung und er kann von innen heraus gesund werden.



Initiatisches Gebärdenspiel nach Silvia Ostertag®

Das Initiatische Gebärdenspiel ist ein von Silvia Ostertag® entwickelter Übungsweg. Es unterstützt Menschen, die an eigener Persönlichkeitsentwicklung und Bewusstwerdung arbeiten möchten.

Im angeleiteten Tun von 6 Urgebärden in verschiedensten Spielszenen kann dem Übenden seelisches Erleben ins Bewusstsein treten. Es weckt so immer mehr den Menschen in uns, der wir eigentlich sind!

Einzelstunden

Die bewusste Auseinandersetzung mit eigenen Lebensfragen, Krisen oder Krankheit ist Ihnen ein Anliegen? Im IGS eröffnen sich gerade durch das eigene Tun unerwartete und bis dahin verborgene Sichtweisen. Diese unmittelbare Erfahrung ebnet den Weg zu Veränderung, zeigt Sinnzusammenhang auf und setzt somit Heilungsimpulse.

Seminarangebot

- Einführungen in das Initiatische Gebärdenspiel
- Offene Gruppen mit wechselnden Themen
- Heilmittelspiel



Meditation

Das »Sitzen in der Stille«, Zazen genannt, ist eine gegenstandsfreie Form der Meditation.

Aufkommende Fragen wie »Wer bin ich eigentlich?« oder »Was ist der Sinn meines Lebens?« sind eine Aufforderung sich Raum und Zeit zu geben, um mit den Antworten in Berührung zu kommen.

Das »mit sich und seinem Sein« still zu sitzen, will in die Schau der eigenen Wesensnatur führen.

Biodynamische Massage nach Gerda Boyesen

»Über den Körper die Seele heilen«

Unser emotionales Erleben ist auf das Engste mit unserem Magen-Darm-System verbunden.

Die Therapeutin Gerda Boyesen entdeckte, dass die »Psychoperistaltik« des Darms verantwortlich ist für die Verarbeitung unserer emotionalen Eindrücke.

Im Idealfall kommen so Körper und Geist immer wieder in einen ausgeglichenen Zustand.

Lang anhaltende Belastungen, wie z.B. Stress, psychische Belastungen, Krankheiten führen zu einer Überforderung dieses ausgleichenden Mechanismus. Es kommt dabei zu einem Energiestau im Körper, der sich in den verschiedensten Krankheitserscheinungen zeigen kann: Verspannungen, Schmerzzustände, psychomatische Erkrankungen, Erschöpfung, Unruhe, Schlaflosigkeit, Ängste, Depressionen usw.

Über verschiedene Massage-Behandlungen wird die gestaute Energie wieder in Bewegung gebracht und kann über die Darmperistaltik abgebaut werden.

Ist die Lebensenergie wieder im Fluss, fühlt sich der Mensch in Balance mit sich und der Umwelt, und die Krankheitssymptome lösen sich auf.



Ute Weber

Dipl. Designerin (FH)
Griegweg 48 | 82538 Geretsried
Fon Fax 08171 | 52 94 00
u.weber@uteweber-grafikdesign.de
www.uteweber-grafikdesign.de

Projekt: Corporate Design

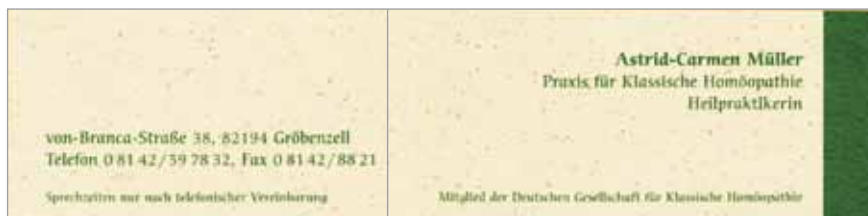
Kunde: Astrid Carmen Müller,
Praxis für Klassische Homöopathie



Visitenkarte | Klappkarte

◀ Vorderseite

▼ Innenseite



◀ Rezept

Ute Weber

Dipl. Designerin (FH)
Griegeweg 48 | 82538 Geretsried
Fon Fax 08171 | 52 94 00
u.weber@uteweber-grafikdesign.de
www.uteweber-grafikdesign.de

Projekt: Designkonzept »Schule im Wandel«,
Logo, Flyer, Plakate

Kunde: Goethe Institut



Flyer

◀ Vorderseite

▼ Innenseite



◀ Logo farbig



◀ Logo
schwarz/weiß



Worum geht es?

Was? „Schule im Wandel“ ist ein COMENIUS-Projekt zur Entwicklung, Erprobung und Implementierung eines Fortbildungskurses für Lehrkräfte, die Deutsch als Fremdsprache in der Sekundarstufe unterrichten. Darüber hinaus versteht sich der Kurs als europäisches Referenzmodell für die Aus- und Fortbildung von Fremdsprachenlehrkräften.

Warum? Das Projekt will im europäischen Kontext einen innovativen Weg aufzeigen, Lehrkräfte nachhaltig und kompetenzorientiert zu schulen. Im Fokus stehen dabei verschiedene Möglichkeiten, Schule und Unterricht anders zu gestalten.

Wie? Ausgehend von den drei Themenschwerpunkten *Schule, Unterricht und Pädagogische Konzepte und Projekte* wurden an insgesamt zehn Schulen in Deutschland Filme gedreht. Sie bilden das Ausgangsmaterial für die Entwicklung eines Fortbildungskurses, der im Format Blended Learning konzipiert wird.

Wer?

- Sieben Partnerinstitutionen wirken im Projekt mit und betrachten Schule und Unterricht aus europäischer Perspektive.
- Lehrkräfte, aber auch Schüler und Eltern, Schulleiter und weitere bildungspolitische Akteure finden in den Produkten von „Schule im Wandel“ interessante Anregungen.

Was wird produziert?

Ein modularer Blended-Learning-Kurs für Lehrerinnen und Lehrer. Die Kursmodule ermöglichen eine praxisbezogene, ganzheitliche Fortbildung zum Thema „Schule im Wandel“. Sie basieren auf kurzen Filmen, die Tendenzen und Entwicklungen der Institution Schule in Deutschland zeigen. Durch unterschiedliche Aufgabenformate und Fragestellungen werden die im Film aufgegriffenen Themen erarbeitet und vertieft. Die Filmbeispiele bieten dabei eine ideale Grundlage für kritische Reflexion, Diskussion und Stellungnahme im Hinblick auf den beruflichen Hintergrund der Fortbildungsteilnehmer.

Filme, die im Rahmen des Projekts an europäischen Schulen gedreht werden. Sie zeigen kommentierte Unterrichtssequenzen in den Klassen 5 bis 13, vor allem aus dem Fremdsprachenunterricht.

Dokumentationen über Unterricht, der sich durch innovative pädagogische Konzepte und Projekte auszeichnet. Die Dokumentationen werden auf der Projektwebseite als Download zur Verfügung gestellt.

Projektinformationen im Internet mit Filmbeispielen, Hinweisen zu den Schulen, Veranstaltungskalender u. Ä. unter www.goethe.de/schule-im-wandel

Was wollen wir erreichen?

Die wichtigsten Ziele des Projekts:

- Vorlage eines innovativen Modellkurses zur Aus- und Fortbildung von Fremdsprachenlehrkräften
- Förderung von kooperativen Lernformen und Medienkompetenz durch den Einsatz verschiedener Aufgabenformate und Werkzeuge
- Anregen eines europäischen Dialogs über nachhaltige Aus- und Fortbildung von Fremdsprachenlehrkräften
- Impulsgebung in der europaweiten Diskussion um schulische Konzepte und Projekte

Auf der Abschlusskonferenz im September 2010 werden alle im Projekt entwickelten Produkte vorgestellt. Eingeladen sind unter anderem Schüler und Lehrer der gefilmten Schulen sowie Vertreter des Fachpublikums aus den europäischen Partnerländern. Die Schülerinnen und Schüler bzw. ihre Lehrkräfte bekommen die Gelegenheit, ihre Schule auf einer kleinen Messe vorzustellen und mit Experten über aktuelle schulelevante Themen zu diskutieren. Ziel der Veranstaltung ist es, europäische Partnerschaften anzuregen und den Austausch sowie die Vernetzung der Schulen untereinander zu fördern.

